

Pressemitteilung

Berlin, 03.12.2021

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Gesundheitsämter benötigen dringend mehr Personal

Die Gesundheitsämter in Deutschland benötigen dringend mehr Personal. „Die Ämter sind am Limit und darüber hinaus“, sagte Ute Teichert, Vorsitzende des Bundesverbandes der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD).

Wegen des Personalmangels sei es vielerorts nicht mehr möglich, die Kontaktpersonen von Corona-infizierten nachzuverfolgen und zeitnah zu benachrichtigen. „Die Betroffenen stecken dann weitere Personen an – und die Kliniken werden dadurch noch mehr überlastet. Das kann man sich nicht oft genug bewusst machen“, kritisierte Teichert.

Aus Personalgründen sei es den Ämtern derzeit in etlichen Regionen nicht einmal mehr möglich, positive Corona-Nachweise tagesaktuell zu verarbeiten und weiterzuvermitteln. „Die Zahlen, die gemeldet werden, sind vermutlich nur ein Teil dessen, was wir tatsächlich an positiv gemeldeten Testergebnissen haben“, sagte Teichert.

Aus Sicht des Verbandes sind zwei Maßnahmen nötig: Erstens benötigten die Ämter in der aktuellen Krisensituation rasch Hilfspersonal, zum Beispiel von der Bundeswehr, aus anderen Stellen der kommunalen Verwaltung oder durch freiwillige Helferinnen und Helfer (zum Beispiel Medizinstudierende).

Zweitens ist es laut dem BVÖGD entscheidend, mittelfristig und auf Dauer genügend qualifiziertes Fachpersonal für den ÖGD zu gewinnen – auch damit dieser seine zahlreichen anderen wichtigen Aufgaben erfüllen kann, zum Beispiel beim Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, beim Sozialpsychiatrischen Dienst oder bei Trinkwasser- und Hygienekontrollen.

Pressekontakt

Dr. Ute Teichert, BVÖGD Vorsitzende
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
E-Mail: ute.teichert@bvoegd.de
Telefon: 030 8872737-55